

14.02.2017

### **„Live coding“ – Musik programmieren mit Sonic Pi**

**Rhein-Kreis Neuss.** In dem neuen Kurs "Live coding – Musik programmieren mit Sonic Pi" lernen Schüler ab Klasse 9, wie man mit der Musik-Software „Sonic Pi“ kreativ Klänge und Rhythmen erzeugen kann. Die Software wurde von dem amerikanischen Informatiker und Musiker Sam Aaron entwickelt und ist frei im Internet verfügbar. Der Kurs findet an fünf Samstagen vom 4. März bis 1. April 2017 jeweils von 10 bis 12 Uhr im Musik-Studio Neuss, Viersener Str. 24, 41462 Neuss statt. Veranstalter ist das zdi-Netzwerk „Zukunft durch Innovation“ des Rhein-Kreises Neuss.

Herbert Päßgen, Mathematiker und zdi-Dozent, hatte die Idee zu diesem Kurs: „Sonic Pi eignet sich hervorragend, um einen einfachen Computer in ein Musikinstrument für das ‚Live Coding‘, also das Programmieren von Musik live auf der Bühne, zu verwandeln. Alles, was die Jugendlichen dazu mitbringen sollten, ist Spaß an Musik und möglichst einen eigenen Laptop. Den Rest lernen wir gemeinsam.“ Robert Abts, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Rhein-Kreis Neuss mbH, freut sich über das neue zdi-Angebot: „Der Kurs zeigt, wie breit die Möglichkeiten gehen, technische Berufe wie hier Tontechniker/in oder Softwareentwickler/in nach der Schule zu erlernen.“

Die Kursteilnehmer können sich einfache Programmierkenntnisse aneignen und ihr selbst programmiertes Stück auf einer Soundanlage im Musik-Studio Neuss testen. Die Teilnehmerzahl ist auf acht Personen begrenzt. Anmeldung über die Internetseite des zdi-Netzwerks Rhein-Kreis Neuss unter [www.mint-machen.de](http://www.mint-machen.de)

Das zdi-Netzwerk Rhein-Kreis Neuss wird gefördert durch den Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung, die Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit sowie durch das Wissenschaftsministerium und das Wirtschaftsministerium des Landes Nordrhein-Westfalen. Es wird außerdem unterstützt von den Unternehmen Bayer AG, Currenta GmbH & Co OHG, Hydro Aluminium Rolled Products GmbH, innogy SE, Kawasaki Robotics GmbH, medicoreha Welsink Akademie GmbH, Zülöw AG und ZRN Rheinland GmbH.